



Hamburg, 22.9.2023

11 Hamburger Schulen als „Blühende Schulen 2023“ ausgezeichnet.

Ob Grund- oder Stadtteilschule, Gymnasium oder Schule mit Förderschwerpunkt: 66 Schulteams aus ganz Hamburg beteiligten sich am Wettbewerb „Blühende Schulen“ rund um das Schwerpunktthema „Artenvielfalt“, der von der Loki Schmidt Stiftung gemeinsam mit der Peter-Mählmann-Stiftung ausgerichtet wurde. Anmelderekord!

11 Gewinner-Gruppen wurden beim Fest der Blühenden Schulen am 22.9.2023 in der Gleishalle am Oberhafen im Beisein von Schulsenator Ties Rabe (Schirmherr des Wettbewerbs), Uwe Engellandt (Geschäftsführer der Peter-Mählmann-Stiftung) und John Langley für ihre Projekte und Ideen ausgezeichnet. Zehn Gewinnerteams dürfen sich jeweils über ein Preisgeld in Höhe von 1.000 € freuen, der Sonderpreis erhält ein Hochbeet. Moderiert wurde die Preisverleihung von Anke Harnack, musikalische Begleitung gab es von der Percussion-Band TamTam der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg.

Im Anschluss fand mit mehr als 500 Kindern das große Fest der Blühenden Schulen im Oberhafengarten statt, u.a. mit Natur-Rallye, verschiedenen Workshops, Rätseln und Angeboten zum Experimentieren und Entdecken.

Zitat Ties Rabe, Senator für Schule und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg

„Der Wettbewerb „Blühende Schulen“ lässt Kinder und Jugendliche bekannte Orte mit neuen Augen erkunden und gibt Schülern und Schülerinnen wichtige Impulse sich für Hamburgs Natur und Umwelt einzusetzen. Naturerfahrung und Naturwissen fängt auf dem Schulhof an.“

Die zehn Gewinnerschulen erhalten jeweils 1.000 € Preisgeld:

- Stadtteilschule Bergstedt: »Aufbau eines Schulgartens« (Bergstedt)
- Schule Lokstedter Damm: »Blühende Artenvielfalt am Lokdamm« (Groß Borstel)
- Wilhelm Gymnasium: »Naturgarten AG« (Harvestehude)
- Friedrich-Ebert-Gymnasium: »Schulgarten und Geheimer Garten« (Heimfeld)
- Adolph-Diesterweg-Schule: »Der Retter-Garten (Das grüne Klassenzimmer)« (Neuallermöhe)
- Grundschule Wesperloh: »Sumsels Blumenwiese - Helft den Bienen macht eure Gärten bunt« (Osdorf)
- Loki-Schmidt-Schule: »Hummeln brummen, Bienen summen: unsere bunte Wildblumenwiese« (Othmarschen)
- Carl-von-Ossietzky-Gymnasium: »Essbare Schule - Permakultur - Blühende Schule allenthalben« (Poppenbüttel)
- Gymnasium Meiendorf: »Club der Pflanzendetektive« (Rahlstedt)
- Grundschule bzw. Offene Ganztagschule Wentorf: »Schulhof Ranger Projekt« (Wentorf bei Hamburg)

Der Sonderpreis, ein Hochbeet von Hoochbeet Hamburg, geht an:

Schule Jenfelder Straße für das Projekt „Vereinte Vielfalt“, das das Schwerpunktthema Artenvielfalt auf besonders kreative und anrührende Weise interpretiert hat.

Die Projektvorstellungen der Gewinnerschulen finden Sie unter:

<https://loki-schmidt-stiftung.de/bluehende-schulen/2023/>

Im Anschluss an die Preisverleihung feierten mehr als 500 Kinder und Jugendliche das „Fest der Blühenden Schulen“. Neben einer Natur-Rallye und verschiedenen Mitmach- und Erlebnisstationen der Loki Schmidt Stiftung konnten sich die Kinder bei zahlreichen Angeboten weiterer Initiativen ausprobieren. Mit dabei waren u.a. die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, die Deutsche Wildtier Stiftung, Fab Lab, Freibeuter e.V., Freundeskreis „Pfadfinderaktion Zeit zum Bäume pflanzen e.V.“, GRAU trifft GRÜN, die Halle, die Hanseatische Materialverwaltung, die Hobenköök, NAJU Hamburg, Raum für Wort & Wildnis e.V. und WeField e.V.

Die Loki Schmidt Stiftung kauft, gestaltet und pflegt seit mehr als 40 Jahren Grundstücke für den Naturschutz, damit selten gewordene Pflanzen und Tiere dort überleben können. Viele praktische Projekte zum Schutz der Natur in Hamburg und ganz Deutschland haben die Stiftung bekannt gemacht. Mit ihrer Umweltbildung trägt die Stiftung dazu bei, dass möglichst viele Menschen, besonders Kinder und Jugendliche, die Natur kennenlernen und erleben können.

Die Peter Mählmann Stiftung ist die Kinder- und Jugendstiftung der Haspa. Schwerpunkt der Tätigkeit der Stiftung ist die Vergabe von Spenden an gemeinnützige Kinder- und Jugendeinrichtungen, insbesondere in sozialen Brennpunkten sowie Einrichtungen, die behinderte und sozial benachteiligte Jugendliche betreuen. Bei den geförderten Einrichtungen handelt es sich um Schul- und Sportvereine sowie andere Institutionen, die in der Jugendarbeit tätig sind. Die Spendenmittel werden auf Antrag bereitgestellt, insbesondere für kleinere investive Maßnahmen, wie z. B. der Anschaffung von Spiel- und Sportgeräten. Die Stiftung fördert auch die Schulwettbewerbe „Jungs un Deerns leest platt“ und „Jugend debattiert“.

Für Rückfragen:

Maxie Hecker,
Loki Schmidt Stiftung, Steintorweg 8, 20099 Hamburg,
maxie.hecker@loki-schmidt-stiftung.de, Tel. 040 / 28 40 998 -24